

Schulze, Ernst: 1. (1803)

1 Ich dacht' an dich, und sieh, ätherisch schwang
2 Petrarch mit seiner Laute sich hernieder,
3 Und sagte: Nimm und singe meine Lieder,
4 Und feire die, die ich im Leben sang.

5 Ach, rief ich aus, das dunkle Grab verschlang
6 Schon längst die Form, den Reiz der zarten Glieder;
7 Zum Himmel hob der sel'ge Geist sich wieder,
8 Und lässt den Ruhm des Staubes ohne Dank.

9 Thor! rief der Geist; was starb ist nicht verloren,
10 Einst war sie mir, jetzt ist sie dir geboren;
11 Nichts ward an ihr verwandelt als der Name;
12 Du sollst mein Lied und meine Lieb' erneun.

(Textopus: 1.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/41997>)